

Vom Seligmachenden Glauben.

Der Spruch Gen. 15. Abraham glaubete Gott Gesangsweise/

Nach voriger Melodien vnd Composition: Erhalt vns HErr bey
deinem Wort.

In Abraham geschrieben ist/ Das er hab gleubt an JE-
sum Christ/ Darumb die Schrifft ihm gibt den ruhm/ Das
er für Gott sey gerecht vnd fromm.

In Izaak seinem Söhnelein/ Sabe er Christum Gottes
Lemmelein/ Der für die Sünd der ganzen Welt / gegeben ward
zum Lösegelt.

Drauff setzt er all sein zuversicht/ Vertraut auff die Beschnei-
dung nicht/ Solchs ward ihm zur Gerechtigkeit/ gerechnet / vnd
zur Seligkeit.

Der Glaub an Christum hat die Krafft/ Das er zu Kindern
Gottes macht/ All/die recht ergreifen das Wort / Das sie von
Jesu haben gehört.

Drinn er vns armen Sündern zeigt/ Wie vns Gott Vater
sey geneigt/ Das er vns durch sein thewres Blut/ Wil retten von
Sünd/ Hell vnd Todt.

Vnd beweisen Barmherzigkeit / Alln denen / so ihr Sünd
sein leidt/ Vnd trawen auff dich HErr Jesu Christ/ Gleuben das
du ihr Heiland bist.

Vnd hast versühnt des Vaters Zorn/ Darinn wir alle sind
geborn/ Vnd hast bezahlt mit grosser gult / Was Adam vnd
wir habn verschuldt.

Col.